



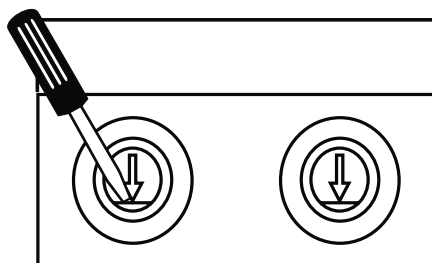
- Diese Information ersetzt nicht die ausführliche Betriebsanleitung!
- Nur durch Elektro-Fachpersonal unter Beachtung der gültigen Unfallverhütungsvorschriften und der Betriebsanleitung installieren!

1 Elektrische Installation

Vorbereitung Motoren Baugröße 56 – Knockout



Achtung: Schutzbrille verwenden – Gefahr durch Bruchstücke!



01733AXX

Bild 1: Knockout-Kabeleinführung

- Klemmenkastendeckel aufsetzen, verschrauben
- zu öffnende Kabeleinführungen festlegen
- Kabeleinführungen öffnen
 - mit Meißel o. ä. (schräg ansetzen → Bild 1)
 - durch leichten Hammerschlag



Vorsicht: Nicht ins Innere des Klemmenkastens durchschlagen!

- Klemmenkasten öffnen, ggf. ausgebrochenes Verschlussstück entfernen
- Kabelverschraubungen durch beiliegende Kontermutter sichern

1.1 Gewinde der Kabelverschraubungen

Motorbaugröße	Kabelverschraubung metrisch
DT56	2 × M20×1.5; 2 × M12×1.5

1.2 Motor DT56../BMG anschließen

Der Motor hat einen fest im Wickelkopf verschalteten Sternpunkt mit drei Anschlüssen. Die Netzzuleitungen (L1, L2, L3) werden im angegossenen Klemmenkasten (1) in einem Klemmblock mit Käfigzugfedern (2) angeschlossen. Die Bremse BMG02 wird über den Bremsgleichrichter BG1.2 (3) angesteuert. Alternativ hierzu ist die Ansteuerung der Bremse aus dem Schaltschrank mit den Gleichrichtern der BM-Reihe möglich.

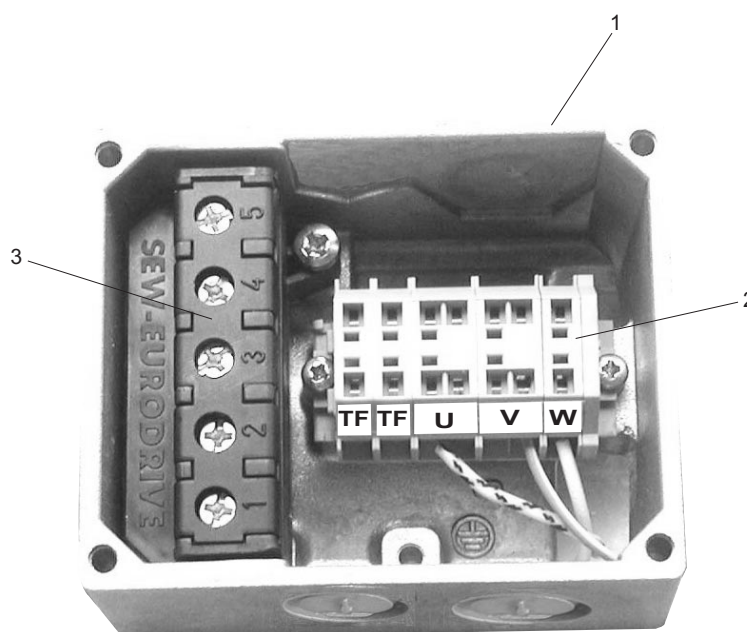


Bild 2: Klemmenkasten DT56 mit Klemmblock und Käfigzugfedern

04861AXX

1.3 Einphasenausführung ET56

Der Einphasenmotor ET56 wird mit angebautem und angeschlossenem Betriebskondensator ausgeliefert:

1~230 V, 50 Hz $C_B = 4 \mu F$

1~230 V, 60 Hz $C_B = 4 \mu F$

1~110 V, 60 Hz $C_B = 20 \mu F$



Der Einphasenmotor ist nicht mit TF kombinierbar.

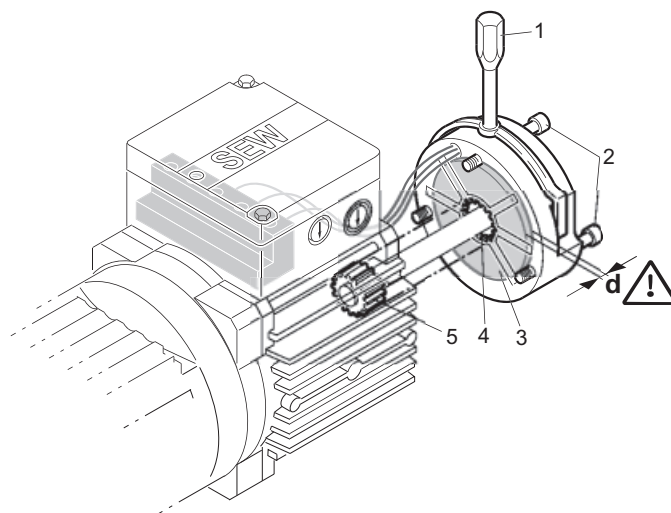
Nur mit dem Betriebskondensator ist kein Vollastanlauf möglich!

2 Inspektion / Wartung

2.1 Inspektions- / Wartungsarbeiten Bremse BMG02

Belagträgerdicke messen, Bremse BMG02 wechseln

Der Zustand des Belagträgers wird durch Messen der Belagträgerdicke ermittelt. Ist die minimale Belagträgerdicke unterschritten, muss die Bremse BMG02 gewechselt werden (→ Bild 3). Der Arbeitsluftspalt kann nicht nachgestellt werden.



50345AXX

Bild 3: Bremse BMG02 wechseln



1. **Motor und Bremse spannungslos schalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern**
2. Handhebel (1) (bei Ausführung mit Handlüftung) herausschrauben, Lüfterhaube und Lüfter demontieren
3. Schrauben (2) lösen und Bremse komplett mit Lüftbügel (bei Ausführung mit Handlüftung) abnehmen
4. Dicke "d" des Belagträgers (3) messen:

Bremse Typ	Dicke des Belagträgers [mm]		max. Bremsmoment [Nm]
	max.	min.	
BMG02	6	5.4	0.8
		5.6	1.2



5. **Wird die minimale Belagträgerdicke unterschritten, muss die Bremse komplett gewechselt werden.**
6. Bremse komplett auf Motor stecken:
 - darauf achten, dass die Verzahnung des Belagträgers (4) in die Verzahnung des Mitnehmers (5) greift
 - elektrische Verbindungskabel der Bremse durch das B-Lagerschild und den Motorinnenraum in den Klemmenkasten führen
7. Bremse mit Schrauben (2) wieder am B-Lagerschild montieren
8. Lüfter und Lüfterhaube wieder montieren, Handhebel (1) (bei Ausführung mit Handlüftung) wieder einschrauben

2.2 Inspektions- und Wartungsintervalle

Gerät / Geräteteil	Zeitintervall	Was ist zu tun?
Bremsen BMG02	<ul style="list-style-type: none"> • bei Einsatz als Arbeitsbremse: mindestens alle 3 000 Betriebsstunden¹⁾ 	Bremse inspizieren: <ul style="list-style-type: none"> • Belagträgerdicke messen • Ankerscheibe • Mitnehmer / Verzahnung
	<ul style="list-style-type: none"> • bei Einsatz als Haltebremse: je nach Belastungsverhältnissen: alle 2 bis 4 Jahre¹⁾ 	<ul style="list-style-type: none"> • Abrieb absaugen • Schaltkontakte inspizieren, ggf. wechseln (z. B. bei Abbrand)

1) Verschleißzeiten werden durch viele Faktoren beeinflusst und können kurz sein. Die erforderlichen Inspektions-/Wartungsintervalle müssen individuell gemäß den Projektierungsunterlagen (z. B. Praxis der Antriebstechnik, Band 4) vom Anlagenersteller berechnet werden.

3 Technische Daten

3.1 Schaltarbeit bis zur Wartung, Bremsmomente BMG02

Bremsen Typ	für Motorbaugröße	Schaltarbeit bis zur Wartung [10 ⁶ J]	Dicke des Belag-trägers [mm]		Bremsmoment [Nm]
			max.	min.	
BMG02	DT56	30	6	5.6	1.2
	ET56			5.4	0.8

3.2 Angaben für Ersatzbestellung BMG02

Bremse Typ	Spannung [V _{DC}]	max. Bremsmoment [Nm]	Sachnummer
BMG	24	0.8	0574 319 2
		1.2	0574 323 0
BMG/HR	24	0.8	0574 327 3
		1.2	0574 331 1

Bremse Typ	Spannung [V _{AC}]	max. Bremsmoment [Nm]	Sachnummer
BMG	230	0.8	0574 320 6
		1.2	0574 324 9
	400	0.8	0574 321 4
		1.2	0574 325 7
	460/500	0.8	0574 322 2
		1.2	0574 326 5
BMG/HR	230	0.8	0574 328 1
		1.2	0574 332 X
	400	0.8	0574 329 X
		1.2	0574 333 8
	460/500	0.8	0574 330 3
		1.2	0574 334 6

3.3 Betriebsströme BMG02

	BMG02
Motorgröße	56
max. Bremsmoment (Nm)	1.2
Spulenleistung (W)	27

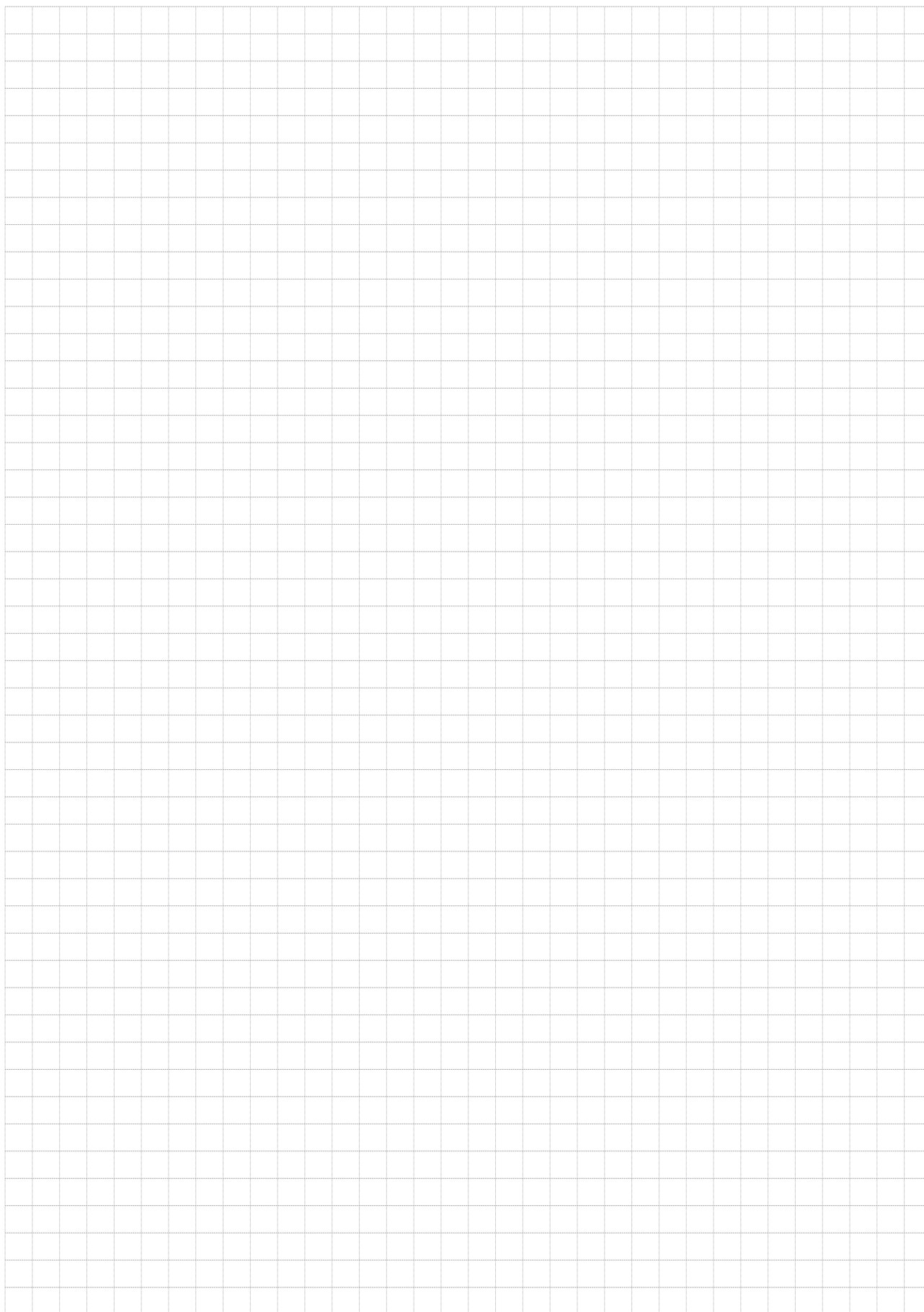
Spannung U_N		BMG02	
V_{AC}	V_{DC}	I_H A_{AC}	I_G A_{DC}
	24	-	0.72
230 (218-243)	96	0.14	0.18
400 (380-431)	170	0.08	0.10
460 (432-500)	190	0.07	0.09

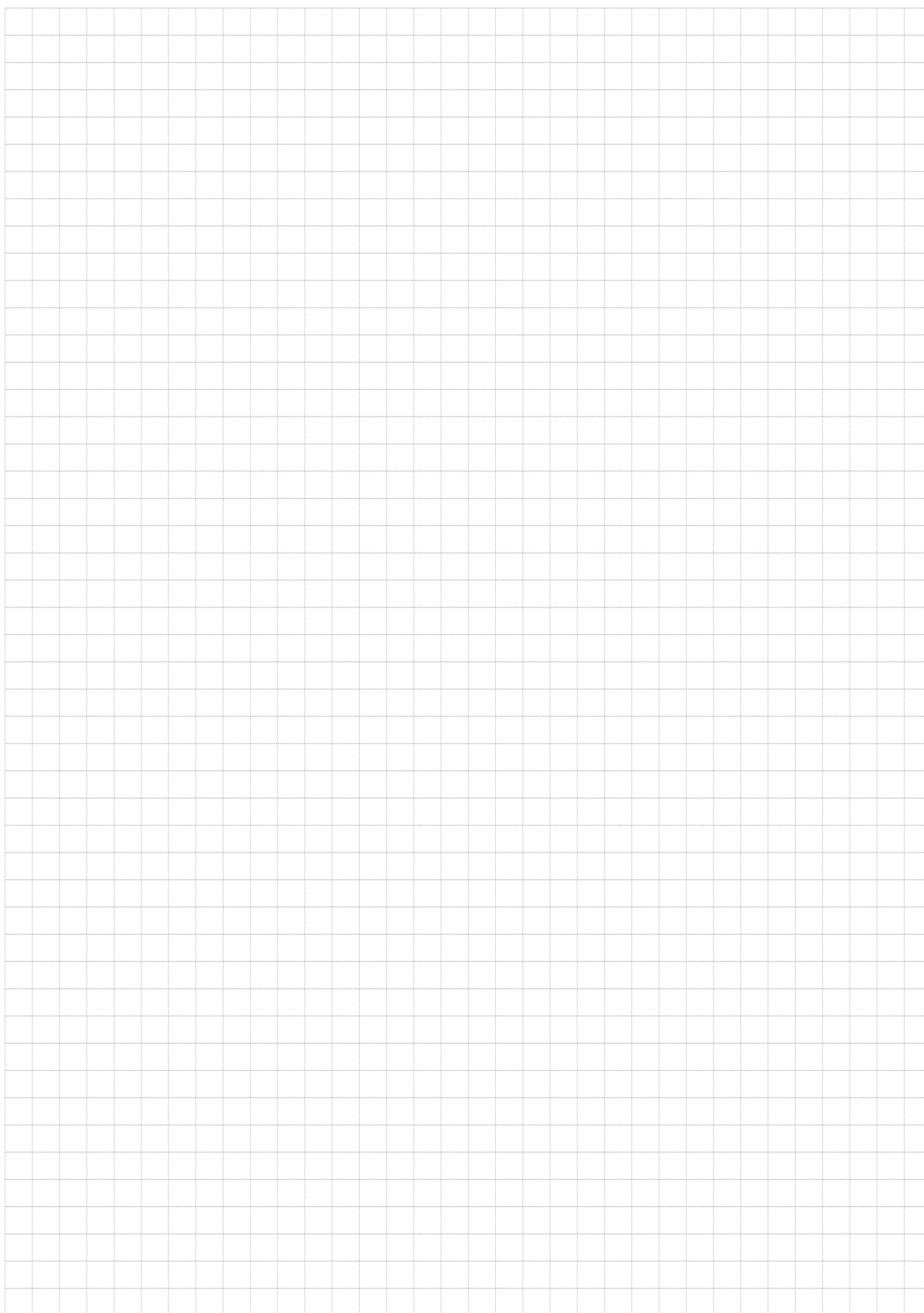
Legende

I_H	Haltestrom Effektivwert in der Zuleitung zum SEW-Bremsgleichrichter
I_G	Gleichstrom bei direkter Gleichspannungsversorgung
U_N	Nennspannung (Nennspannungsbereich)

3.4 Zulässige Kugellagertypen

Motortyp	A-Lager (Fuß-, Flansch-, Getriebemotor)			B-Lager (Drehstrommotor, Bremsmotor)	
	Flansch- motor	Getriebe- motor	Fußmotor	Drehstrommotor	Bremsmotor
DT 56	-	6302-Z-J	-	6001-J	6001-2RS-J





SEW-EURODRIVE GmbH & Co · P.O. Box 3023 · D-76642 Bruchsal/Germany · Phone +49-7251-75-0
Fax +49-7251-75-1970 · <http://www.sew-eurodrive.com> · sew@sew-eurodrive.com

SEW
EURODRIVE

